

Doktorand*innenworkshop

der Fachgruppen Medienpädagogik und Visuelle Kommunikation
am 11. Oktober 2023 im Medienzentrum München des JFF – Institut für Medienpädagogik

im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung „Visual Literacy – Bildkompetenzen in digitalen Medienwelten“

Idee des Doktorand*innenworkshops

Der gemeinsame Doktorand*innenworkshop soll Wissenschaftler*innen beider Fachgruppen in der Qualifikationsphase ermöglichen, ihre Projekte einem Fachpublikum vorzustellen und Rückmeldungen aus der Fachgemeinschaft zu erhalten. Der interaktive Workshop soll damit einen inhaltlichen und methodischen Peer-to-Peer-Austausch sowie konstruktive Kritik von erfahrenen Kolleg*innen ermöglichen.

Die Veranstaltung bietet Promovierenden somit die Gelegenheit, ihr Promotionsvorhaben der Fachgemeinschaft vorzustellen. Dabei wird den Einreichenden neben einer *Peer Response*, d.h. Feedback von einer*m anderen Doktorand*in, auch eine *Expert Response*, d.h. Feedback von einer*m erfahrenen Wissenschaftler*in, ermöglicht.

Über den Vortrag hinaus bietet der Workshop die Möglichkeit, im Rahmen der Tagung ins Gespräch zu kommen. So erhalten Interessent*innen weitere Tipps und vernetzen sich mit Wissenschaftler*innen und anderen Doktorand*innen.

Dabei sind die Beitragenden im Rahmen des Doktorand*innen-Forums nicht an das zentrale Tagungsthema gebunden, sondern können ihre Forschung unabhängig davon präsentieren und einem interessierten Fachpublikum vorstellen.

Der diesjährige Doktorand*innenworkshop wird hybrid angeboten. Mehr Infos dazu folgen.

Responses

Der*m Doktorand*in werden im Rahmen des Workshops zwei Responses gegeben, die zur gemeinsamen Diskussion anregen sollen. Dazu bekommen die Respondents das eingereichte Abstract vor der Tagung zugeschickt.

Die Responses können gerne mündlich erfolgen. Unterstützende Präsentationen sind möglich, aber nicht notwendig.

(1) *Peer Response*, d.h. Feedback von einer*m anderen Doktorand*in:

Die *Peer Respondents* geben konstruktives Feedback zum Dissertationsvorhaben, wobei sie dazu eingeladen sind, eigene Erfahrungen einzubringen.

Die Einreichenden erklären sich dazu bereit, im Rahmen des Workshops selbst eine *Peer Response* zu dem Projekt einer*eines anderen Doktorand*in zu übernehmen.

(2) *Expert Response*, d.h. Feedback von einer*m erfahrenen Wissenschaftler*in:

Expert Respondents geben eine Einschätzung, die sich auf den Beitrag der Einreichenden bezieht und eingehendes, fachliches Feedback gibt. Dabei sollten sie insbesondere auf die offenen Fragen eingehen.

Mit ihrer Einreichung können die Beitragenden eine*n etablierte*n Wissenschaftler*in aus der Fachgemeinschaft als *Expert Respondent* vorschlagen. Dabei sollte es sich nicht um die/den eigene*n Betreuer*in handeln. Wenn keine Nennung erfolgt, macht das Sprecher*innen-Team einen Vorschlag, wenn möglich mit fachlichen Überscheidungen.

Format der Einreichungen

Interessant*innen können ein maximal zweiseitiges Abstract zu Ihrem Promotionsvorhaben inkl. Fragen, an denen aktuell gearbeitet und zu denen Feedback gewünscht wird (*exkl.* Literaturangaben) einsenden. Zusätzlich bitten wir um ein Deckblatt.

Die Bewerbungen im PDF-Format sollten dabei Folgendes umfassen:

(1) Notwendige Angaben auf dem Deckblatt:

- Name und E-Mail-Adresse,
- Institution/Universität (inkl. Name Betreuer*in der Dissertation),
- Kurz-Vita (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Gewünschtes Teilnahmeformat: In-Person oder hybrid Teilnahme

(2) Inhalt: Titel des Beitrags, Beschreibung des Promotionsvorhabens (Forschungsinteresse, Relevanz, Methode etc.), Arbeitsstand, Vorschläge für 'Expert Response'

Außerdem besteht die Möglichkeit, circa 3 Wochen vor dem Workshop freiwillig ein aktualisiertes Abstract der Projekte einzureichen, sollten sich wichtige Elemente der Arbeit seit der Ersteinreichung geändert haben.

Organisation des Doktorand*innen-Workshops

- Jessica Kühn (Mittelbausprecherin der Fachgruppe Medienpädagogik, DGPuK)
- Katharina Maubach (Mittelbausprecherin der Fachgruppe Visuelle Kommunikation, DGPuK)
- Rebecca Venema (Mittelbausprecherin der Fachgruppe Visuelle Kommunikation, DGPuK)

Interessent*innen sind herzlich eingeladen, **bis zum 31. Mai 2023 [verlängerte Frist]** ihre Einreichung als **PDF elektronisch**

(eindeutig als Einreichung für den Doktorand*innenworkshop im Dokument & im Mail-Betreff gekennzeichnet) einzusenden unter:

visual.literacy.conference@ifkw.lmu.de

Der Doktorand*innenworkshop wird am Mittwoch, dem 11. Oktober 2023, zwischen 14 und 18 Uhr im Medienzentrum München des JFF (Rupprechtstr. 29, 80636 München) sowie online stattfinden.

Wir starten mit einem gemeinsamen Mittagessen (optionale Teilnahme, ca. 12-14 Uhr, Selbstzahlerbasis). Im Anschluss des Workshops findet das Get-Together der Haupttagung statt.

Konkrete Hinweise zum Ablauf erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitig vor der Veranstaltung.